

## 81.

## A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation  
der ersten Kammer

über die Petition des Bürstfabrikant Gustav Schneider in Wildenau  
und Genossen, die Abhaltung von Uebungen der dasigen Pflichtfeuer-  
wehr an Sonn- und Festtagen betreffend.

Eingegangen am 10. Februar 1898.

(Antrag Nr. 65, Berichte der II. Kammer 1. Bd.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 32 S. 575 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 10. Februar 1898.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

Friedrich August, Herzog zu Sachsen, Berichterstatter. von Schönberg.  
Dr. Dittrich. Dr. von Wächter. von Meisch. von Trebra-Lindenau.  
Dr. Grufius.

## 82.

## A n z e i g e

der vierten Deputation der ersten Kammer.

Eingegangen am 10. Februar 1898.

Es ist

die Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig, Uebelstände  
in der Rechtspflege betreffend,

auf Grund von § 23 c und e der Landtagsordnung wegen Unklarheit und  
Unzuständigkeit der Ständeversammlung

für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 10. Februar 1898.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

Friedrich August, Herzog zu Sachsen. von Schönberg. Dr. Dittrich.  
Dr. von Wächter. von Meisch. von Trebra-Lindenau.  
Dr. Grufius.